

Was läuft bei uns in nächster Zeit:

Mo	13.02.	8.30	Gebet bei Maria E.	20.00	Lenzchile Gebet
Di	14.02.	14.30	Generation plus mit Trio Mairutigruess		
Mi	15.02.	9.00	Kafi Chnopf	14.00	Kreativ Treff
Fr	17.02.	20.00	Overcross Filmmacht		
So.	19.02.	10.00	Gottesdienst mit Beni Leuenberger		

Leitfaden für Kleingruppen oder persönliche Vertiefung

Einstieg (in den Abend)

- Warst du schon von einer längerfristigen Krankheit betroffen? Welche Folgen hatte diese für deine Beziehungen?
- In welchen Situationen hast du dich ausgeschlossen gefühlt?

Diskussion (evtl. nur einzelne Fragen auswählen)

- Lest gemeinsam Markus 5, 24 – 34 oder beschreibt die Geschichte in eigenen Worten.
- Wie erging es der Frau in unserer Geschichte? Welche Folgen hatte ihre Krankheit für ihre Beziehungen?
- Welche Vor- und Nachteile hatten die jüdischen Reinheitsvorschriften (z.B. in 3. Mose, 15)? Was hatte sich Gott dabei gedacht? Waren sie nicht diskriminierend?
- Welche Diskriminierungen gibt es noch heute? Gibt es heute noch Unberührbare? Bei uns in der Schweiz? In Indien?
- Bei Jesu Begegnung mit der Frau geht es um Heilung und um Wiederherstellung von Gemeinschaft? Was war wichtiger?
- Jesu Frage überrascht. Zeigt sich hier auch sein Humor?
- Was bezweckt Jesus mit der Anrede «Meine Tochter»? Auch wir sind Gottes geliebte Töchter und Söhne. Er möchte uns erfüllende Gemeinschaft mit ihm und Menschen schenken.

Action-Step (konkrete Umsetzung)

- Was können wir konkret gegen Diskriminierungen tun?
- Wie können wir (einsamen) Menschen Gemeinschaft schenken? Ganz persönlich in unserer Umgebung? Als Lenzchile?
- Wo brauchen wir den Mut zu Schritten auf Jesus und Menschen zu? Beten wir für Mut.

Was läuft bei uns in nächster Zeit:

Mo	13.02.	8.30	Gebet bei Maria E.	20.00	Lenzchile Gebet
Di	14.02.	14.30	Generation plus mit Trio Mairutigruess		
Mi	15.02.	9.00	Kafi Chnopf	14.00	Kreativ Treff
Fr	17.02.	20.00	Overcross Filmmacht		
So.	19.02.	10.00	Gottesdienst mit Beni Leuenberger		

Leitfaden für Kleingruppen oder persönliche Vertiefung

Einstieg (in den Abend)

- Warst du schon von einer längerfristigen Krankheit betroffen? Welche Folgen hatte diese für deine Beziehungen?
- In welchen Situationen hast du dich ausgeschlossen gefühlt?

Diskussion (evtl. nur einzelne Fragen auswählen)

- Lest gemeinsam Markus 5, 24 – 34 oder beschreibt die Geschichte in eigenen Worten.
- Wie erging es der Frau in unserer Geschichte? Welche Folgen hatte ihre Krankheit für ihre Beziehungen?
- Welche Vor- und Nachteile hatten die jüdischen Reinheitsvorschriften (z.B. in 3. Mose, 15)? Was hatte sich Gott dabei gedacht? Waren sie nicht diskriminierend?
- Welche Diskriminierungen gibt es noch heute? Gibt es heute noch Unberührbare? Bei uns in der Schweiz? In Indien?
- Bei Jesu Begegnung mit der Frau geht es um Heilung und um Wiederherstellung von Gemeinschaft? Was war wichtiger?
- Jesu Frage überrascht. Zeigt sich hier auch sein Humor?
- Was bezweckt Jesus mit der Anrede «Meine Tochter»? Auch wir sind Gottes geliebte Töchter und Söhne. Er möchte uns erfüllende Gemeinschaft mit ihm und Menschen schenken.

Action-Step (konkrete Umsetzung)

- Was können wir konkret gegen Diskriminierungen tun?
- Wie können wir (einsamen) Menschen Gemeinschaft schenken? Ganz persönlich in unserer Umgebung? Als Lenzchile?
- Wo brauchen wir den Mut zu Schritten auf Jesus und Menschen zu? Beten wir für Mut.